

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 16 (1954)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Uf em höche Ross  
**Autor:** Camenzind-Riederer, Hedwig  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-185001>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

duuret, es het mer fascht ds Härz abdrückt, i hätt chönne gränne. —  
Und derna het si eis Lied ums anger düre gchräiht, bis di Gumfi-  
düren isch rächt gsi.

\* (Houer - Holunder)

Eduard Hertig

## Uf em höche Ross!

*Wer chont döthär uf me stolze Gaul  
Und galoppiert wie gstobe  
Und dunggt sich wie ne Held so gross,  
Höch uf sim Rössli obe?  
S' isch no en Mensch wie Du und ii,  
Gwöss Gott, keis bitzli gschider,  
S' Glügg hät eem halt de Chopf vertreihet,  
Mer andre stönd em z'nider.  
Drom galoppiert er so druf loos  
Als wött er d'Wält no frässe.  
Doch öppis chont em gär nöd z'Sinn,  
Jo eis hät er vergässe:  
Dass öber em e höheri Macht  
Chönt d'Zügel neh i d'Hand. —  
S' Ross wörft uf zmol de Ritter ab,  
Er liit im graue Sand.  
Denn weerdt er wider zahm und chlii  
Und isch en Mensch wie Du und ii.*

(Erstdruck)

Hedwig Camenzind-Riederer

